

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

W3-Professur für Zahnärztliche Prothetik und Alterszahnmedizin (m/w/d)
(Nachfolge Prof. Dr. Reiner Biffar)

zu besetzen.

Der*Die zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet Prothetik und Alterszahnheilkunde im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in seiner gesamten Breite in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Mit der Professur ist das Direktorat der Poliklinik für Prothetik und Alterszahnheilkunde verbunden. Das Fach klinische Werkstoffkunde und die Epithetik sind in Forschung und Lehre Bestandteil der Professur.

Gesucht wird eine teamfähige Person mit entsprechender Leitungserfahrung. Die aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung der zahnärztlichen, interdisziplinären Ausbildung und der integrierten Kurse wird erwartet.

Das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde umfasst als weitere selbstständige Einrichtungen die Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen, die Poliklinik für Kieferorthopädie und die Poliklinik Parodontologie und Zahnerhaltung mit Abteilung für Prävention und Kinderzahnheilkunde. Innerhalb der Poliklinik für Prothetik besteht eine weitere Professur für Zahnmedizinische Propädeutik/Community Dentistry, die mit der Leitung des gleichnamigen Funktionsbereichs (präklinischer Bereich) und des Funktionsbereichs Digitale Zahnmedizin – Okklusions- und Kaufunktionstherapie betraut ist. Die curricularen Unterrichtsanteile des Gesamtbereichs Prothetik werden gemeinsam von den Professuren verantwortet; ebenso nehmen beide Professuren die Leitung des klinischen Dentallabors, ausgenommen des Labors der Kieferorthopädie, wahr.

Der*Die Stelleninhaber*in sollte auf den Forschungsgebieten der Prothetik durch international anerkannte wissenschaftliche Leistungen ausgewiesen sein. Die zu berufende Persönlichkeit soll auf exzellente wissenschaftliche Publikationen und Drittmittelwerbungen verweisen können.

Eine Vernetzung mit den Forschungsschwerpunkten der Universitätsmedizin Greifswald und des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde wird ausdrücklich gewünscht. Eine Anbindung an die bestehenden Forschungsverbünde (Community Medicine, Molekulare Medizin, Individualisierte Medizin) und die Schwerpunkte der UMG (Infektion und Entzündung, Plasmamedizin) wird erwartet. Es bestehen Vernetzungsmöglichkeiten mit den am Standort betriebenen Deutschen Zentren für Gesundheitsforschung (DZNE, DZHK), mit dem Forschungsverbund Community Medicine (SHIP, NAKO-Gesundheitsstudie) und dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie. Der*Die Bewerber*in sollte sich aktiv in bestehende Forschungsverbünde einbringen sowie selbstständig Forschungsprojekte und neue Verbünde, nationale und internationale Vernetzungen organisieren.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Voraussetzungen für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) neben der Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften ein abgeschlossenes Hochschulstudium, umfangreiche Erfahrungen in der Lehre, die Promotion und Habilitation bzw. oder der Nachweis über gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Erwartet werden herausragende klinische Kompetenzen im Bereich Prothetik. Als fachliche Qualifikation ist eine Weiterbildung als Spezialist für Prothetik (DGPro), Master of Science Prothetik oder vergleichbare Qualifikation Voraussetzung.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 LHG M-V. Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig

berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen werden mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schilderung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Auflistung bisher eingeworbener Drittmittel, Nachweise über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, fünf ausgewählte Originalpublikationen) **bis zum 30.07.2021** webbasiert unter <https://berufung-umg.med.uni-greifswald.de/> erbeten, adressiert an die Universitätsmedizin Greifswald - KdÖR -, komm. Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald. Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter dekamed@med.uni-greifswald.de gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter https://www.medizin.uni-greifswald.de/fileadmin/user_extern_upload/Ausschreibungen/stellenanzeigen/Datenschutzerklärung_Bewerbung.pdf